

# **Querdenken ist nicht die Lösung der Krise!**

Die Anti-Corona-Bewegung ist im vergangenen Jahr zu einem rechten Schlüsselakteur geworden. Angefangen als bunte Sammelbewegung gegen die Coronamaßnahmen der Bundesregierung, hat sich v. a. durch Querdenken eine Struktur gebildet, die Ortsgruppen im gesamten Bundesgebiet stellt und zu Großevents mobilisiert. Mit der Partei „Freie Sachsen“ gibt es nun auch ein Gemeinschaftsprojekt aus organisierten Faschisten und der Anti-Corona-Bewegung.

## ***Ihr seid nicht der Widerstand - ihr lauft mit Nazis Hand in Hand!***

Schon seit Beginn nehmen zahlreiche Rechte aus Reihen der AfD, Anti-Gewerkschaftler von Zentrum Automobil, Faschisten der Identitären Bewegung und klassische Nazis an den Corona-Demos teil und fühlen sich dort sichtlich wohl. Der wirre Charakter der Massenbewegung, in der jede Meinung soviel zählt wie die andere, bietet den Nazis idealen Nährboden für ihre Hetze. So haben sich organisierte Faschisten an ihre Spitze gestellt und nehmen an Großdemos im gesamten Bundesgebiet teil. Da die Forderungen der Corona-Bewegung den Kapitalismus nicht infrage stellen, hält sich auch die staatliche Repression in Grenzen. So können Nazis immer wieder MigrantInnen, Linke und JournalistInnen aus Demos heraus angreifen.

## ***Was kommt nach Corona?***

Doch auch abgesehen von organisierten Faschisten ist die Corona-Bewegung selber eine Gefahr. Viele Menschen haben sich durch sie nicht nur politisiert, sondern sind auch einem antisemitischen Q-Anon-Verschwörungswahn verfallen. Zudem konnten sie immer wieder Erfahrung auf der Straße sammeln und Gleichgesinnte finden. Es ist davon auszugehen, dass die jetzt gebildeten Strukturen auch „nach Corona“ weiter bestehen werden.

## ***Klare Kante gegen Nazis und Schwurbler!***

Die Anti-Corona-Bewegung bietet zum einen Faschisten eine Massenbasis für ihre Straßenpraxis, und ist zum anderen auch selber eine reaktionäre Massenbewegung. Sie ist nicht überall gleich schlagkräftig, und nicht überall sind Nazis gleich stark vertreten. Doch das vergangene Jahr hat gezeigt, dass sich das sehr schnell ändern kann. Dieser Bewegung muss, wo sie zur Gefahr wird entschlossen entgegengetreten werden. Einzelne Elemente von Verschwörungsmaythen im Pausengespräch auf der Arbeit müssen wir mit Geduld und wissenschaftlichen Argumenten begegnen. Und in der politischen Öffentlichkeit ist klar zu stellen, dass Querdenken den Freiheitsbegriff zur Freiheit des Egoismus umdeutet, mit Faschisten gemeinsame Sache macht und nur eins verdient hat: **Unseren entschlossenen Widerstand!**